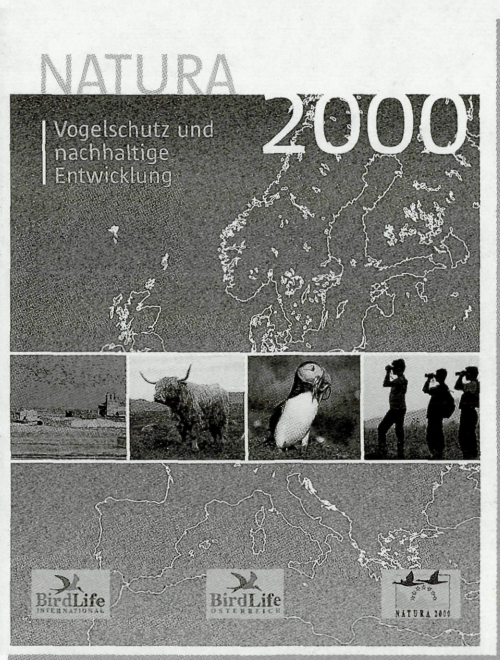


Natura 2000 als Chance wahrnehmen



dere gefährdete Tierarten, Pflanzen und Lebensräume.

Die Realisierung von Natura 2000 schreitet aber nur mühsam und mit vielen Verzögerungen voran. Bei Wirtschaft, betroffenen Gemeinden sowie Land- und Forstwirten haben die Gebietsausweisungen und die neuen Schutzbestimmungen zur Erhaltung der Schutzgüter v.a. aufgrund von mangelnder oder falscher Informationen überwiegend zu Irritationen geführt – zu Unrecht, wie BirdLife meint.

2000 sachlich zu informieren und die bisher völlig unzureichend dargestellten, noch weitgehend ungenutzten Chancen von Natura 2000 hervorzuheben. Österreich besitzt ein besonders großes „Kapital“: ein reiches Naturerbe. Große Chancen bestehen v.a. im Bereich sanfter Tourismus, denn ein Natura 2000 Gebiet trägt sozusagen ein Qualitätssiegel für eine gut erhaltene Natur- und Kulturlandschaft mit hohem Erholungswert.

Die 20seitige Broschüre „NATURA 2000 – Vogelschutz und Nachhaltige Entwicklung“ informiert über die Chancen und Möglichkeiten von Natura 2000 sowie über zahlreiche Fördermöglichkeiten in der EU, die z.B. einen wachsenden Anteil am landwirtschaftlichen Einkommen haben. Sie ist erhältlich bei: BirdLife Österreich, Museumsplatz 1/10/8, A-1070 Wien, Tel. 01 523 46 51, Fax 01 523 46 51-50, E-Mail office@birdlife.at

Auch eine eigene Homepage informiert über Natura 2000: www.natura2000benefits.org

Vor etwa 10 Jahren wurde die Errichtung des Schutzgebiets-Netzwerkes Natura 2000 in der Europäischen Union beschlossen. Es umfaßt einerseits Vogelschutzgebiete (SPAs) und andererseits Schutzgebiete für an-

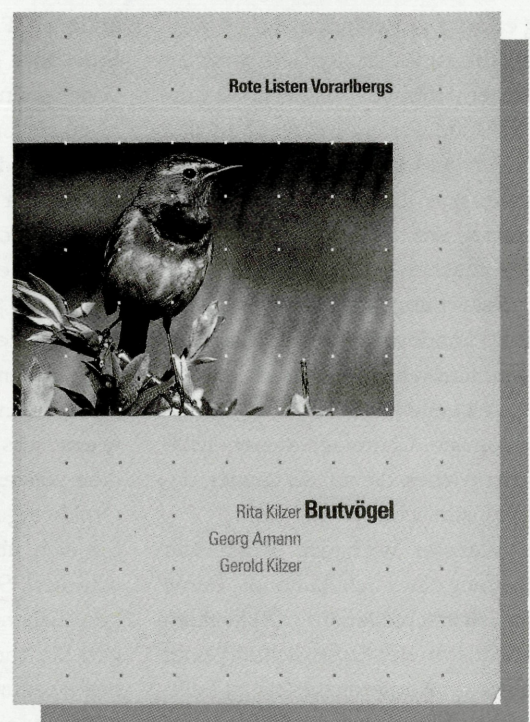
Elf europäische BirdLife-Partnerorganisationen, darunter auch BirdLife Österreich, haben sich daher für eine von der EU-Kommission unterstützte Informations-Kampagne zusammen gefunden. Ziel der Aktion ist es, über Natura

Rote Liste der Vögel Vorarlbergs

Das 260 Seiten starke Gemeinschaftswerk der BirdLife-Landesgruppe Vorarlberg beschreibt die Situation gefährdeter Vogelarten in Vorarlberg. Die Arttexte des Hauptteils behandeln Verbreitung und Bestand, Lebensraum, Gefährdungsfaktoren und den Handlungsbedarf für jede Art. Neben den Autoren waren noch 10 weitere erfahrene Vogelkundler an der Erstellung des Buches beteiligt.

Bezug: inatura Dornbirn, Jahngasse 9, 6850 Dornbirn bzw. inatura@dornbirn.at oder bei der Landesgruppe Vorarlberg: birdlifeV@a1.net Preis: €15,-

R. Kílzer, G. Amann & G. Kílzer (2002):
Rote Liste gefährdeter Brutvögel Vorarlbergs.
Neue Reihe der Vorarlberger Naturschau:
Rote Listen, Band 2.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Rote Liste der Vögel Vorarlbergs 26](#)